

# Lausitzer Rundschau

23. Juni 2019

## Breitensport

### Zweiter Schlossinsellauf in Lübben mit neuem Teilnehmerrekord



Hand in Hand und mit vollem Einsatz starten die Bambinis als Erste beim 2. Schlossinsellauf am Sonntag. FOTO: Medienhaus Lausitzer Rundschau

Fast 750 Starter zählt der evangelische Schulverein Lübben. Läufer loben gute Organisation. Von Katrin Kunipatz

Schweiß floss am Sonntag auf der Lübbener Schlossinsel nicht zu knapp. Fast 750 Läufer – die Jüngsten gerade zwei Jahre alt und die ältesten über 70 – zählte der evangelische Schulverein Lübben beim 2. Schlossinsellauf. „Wir haben nach der Premiere im vergangenen Jahr die Teilnehmerzahl fast verdoppelt“, freut sich Markus Hinz vom Organisationsteam. Vor allem sei aber auch in diesem Jahr das Ziel aufgegangen, Kinder und Jugendliche für den Laufsport zu begeistern. Mit dabei sind nicht nur Lübbener. Auf den Trikots der Läufer stehen Orte wie Herzberg, Cottbus oder Berlin.

Die Bambinis sind die Ersten am Start. Auf der 500 Meter langen Runde um die Schlossinsel werden sie überall angefeuert. Die fünfjährige Isabelle aus Cottbus ist zum ersten Mal dabei. „Es war schön und anstrengend“, sagt sie nach dem Lauf. Um ihren Hals hängt bereits die Medaille, die jeder bekommt, der das Ziel erreicht. Ein Stück weiter auf der Wiese bereiten sich Nadja und Marcel Peuckert aus Lübbenau auf ihren Lauf vor. „Eigentlich war es Sohn Erik, der die ganze Familie angesteckt hat“, berichtet Mutter Nadja. Heute startet die Familie zu der auch noch Sohn Luis und Nichte Cindy gehören für die Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Lübbenau. Marcel

Peuckert lobt die professionelle Organisation der Veranstaltung, die gute Versorgung der Läufer und das schöne Ambiente auf der Schlossinsel.

Währenddessen ruft Spreewald-Moderator Martin Würfel die nächsten Kinder für die 2000-Meter-Strecke auf. Viermal müssen sie um die Schlossinsel laufen. Viermal passieren sie dabei den Start- und Zielbereich, wo Eltern und andere Teilnehmer die Schüler anfeuern. Gegenüber vom Wasserspielplatz hat die Berliner Combo „Drum Kitchen“ Aufstellung genommen. Ihre kraftvollen Rhythmen tragen die laufenden Kinder und später auch die Läufer über fünf, zehn und 21,1 Kilometer über die Strecke. Maria Schwarz, selbst passionierte Läuferin am Sonntag aber Teil der Veranstaltungsleitung, hat die Gruppe selbst erlebt und zum Schlossinsellauf eingeladen.



*Den Bürgermeisterpokal für das Team mit den meisten Startern nimmt Manuela Günter vom Förderverein der sportbetonten Grundschule von Lübbens Bürgermeister Lars Kolan entgegen.  
FOTO: LR / Katrin Kunipatz*

Aber nicht allein die Musik macht den Erfolg der Laufveranstaltung aus, die der evangelische Schulverein Lübben ausrichtet. Die fast 60 Helfer – Vereinsmitglieder und Eltern der Grundschüler – sowie das zehnköpfige Organisationsteam um Markus Hinz, Loreen Leichner und Maria Schwarz hat an alles gedacht. Sponsoren präsentieren sich auf der Wiese der Schlossinsel. Die Vorbereitung begann am Sonntag schon um vier Uhr mit den Streckenmarkierungen. Wie am Schnürchen folgen Starts und später die Siegerehrungen aufeinander. Den Pokal des Bürgermeisters übergibt Lars Kolan, nachdem er die Fünf-Kilometer-Runde absolviert hat, an den Förderverein der 1. Grundschule. 44 Starter kamen von dort. Über den zweiten Platz freut sich der evangelische Schulverein mit 36 Startern. Den dritten Preis nimmt die TSG Lübbenau mit nach Hause, die mit 26 Läufern in Lübben dabei war.

Wer in diesem Jahr den Schlossinsellauf verpasst hat, sollte sich den Termin im kommenden Jahr vormerken. „Am 21. Juni 2020, dem Wochenende vor den Sommerferien wird der 3. Schlossinsellauf stattfinden“, sagt Markus Hinz.





So wie die fünfjährige Isabelle aus Cottbus bekommt jeder, der ins Ziel kommt eine Medaille.  
FOTO: Medienhaus Lausitzer Rundschau



Den Bürgermeisterpokal für das Team mit den meisten Startern nimmt Manuela Günter vom Förderverein der sportbetonten Grundschule von Lübbens Bürgermeister Jens Kolan entgegen.  
FOTO: LR / Katrin Kunipatz